

An den
Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0022-I/PR3/2014
DVR:0000175

Wien, am 22. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Deimek und weitere Abgeordnete haben am 26. Juni 2014 unter der **Nr. 1849/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Subventionen der ÖBB an den VCÖ und Aufträge zur Erstellung von Studien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 4 und 5:

- *Wie viele Publikationen oder Studien wurden in den vergangenen zehn Jahren von der ÖBB-Holding oder einer ihrer Tochtergesellschaften gefördert oder zur Ausarbeitung vergeben?*
- *Wie viele Publikationen oder Studien des VCÖ wurden in den vergangenen zehn Jahren seitens der ÖBB-Holding oder einer ihrer Tochtergesellschaften gefördert oder an diese im Vorfeld zur Ausarbeitung vergeben?*
- *In welcher Form ist sichergestellt, dass von der ÖBB extern vergebene Publikationen oder Studien einerseits seitens der ÖBB tatsächlich benötigt werden und andererseits intern nicht erstellt werden können?*
- *Inwieweit gab es seitens des BMVIT eine Prüfung bzw. Untersuchung, ob die jahrelange Vergabe von Publikationen und Studien an den VCÖ durch die ÖBB nicht ähnlich dem System Hochegger bei der Telekom ist, wo Publikationen und Studien eher als Begründung zur Geldverteilung als zur inhaltlichen Nutzung verwendet wurden?*


Ich darf in diesem Zusammenhang auf Artikel 52 B-VG und § 90 GOG des Nationalrates verweisen und klarstellen, dass die Beauftragung von Studien und Publikationen durch den ÖBB-Konzern in den Zuständigkeitsbereich des ÖBB-Managements und der entsprechenden ÖBB-Organen und nicht in meine Ingerenz fallen.

Zu Frage 2:

- *Wie viele Publikationen oder Studien, die in den vergangenen zehn Jahren von der ÖBB-Holding oder einer ihrer Tochtergesellschaften gefördert oder zur Ausarbeitung vergeben wurden sind dem BMVIT zugänglich?*

Da es sowohl Zielsetzung des bmvit als auch der ÖBB ist, vorhandene Informationen optimal zu nutzen, wird das bmvit von den ÖBB über Publikationen und Studien, die für das bmvit von Relevanz sind, informiert und erhält erforderlichenfalls Zugang zu den Studienergebnissen.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2014-08-26T13:15:37+02:00
	Seriennummer	437268
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	TO5xtn/k5HiJpLcmWP6fx3lsc7hXSpF0dEInJ+2Ecndt8Gh1fjdQBfq6V7wGht4go jusqYbjVnMN0yxZvV506OPXB9ToGW7wGj8C6coYknxRQaB54b9PJIMJwBT/IV2C/9 RXYfoGxp6ym9aVD5R0DUfQL8GPfkMUyUgZv4ysTx4=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	